

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Ausschusses für Vielfalt und Integration

Sitzung: Donnerstag, 12.01.2023, 15:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100
Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.11.2022
3. Flüchtlingsangelegenheiten
4. Doppelhaushalt 2023 /2024 und Investitionsprogramm 2022 bis 2027 23-20329
5. Mitteilungen
6. Anträge
- 6.1. Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt Braunschweig 22-20258
7. Anfragen
- 7.1. Gedenktafel für Opfer von Rechtsterrorismus (Hanau) 22-20269
- 7.2. LAB Kralenriede zukünftig leerer als zum jetzigen Zeitpunkt? 22-20308
8. Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften in der Migrationsarbeit, aus den Begegnungsstätten, internationalen Vereinen, Gruppierungen und dem Niedersächsischen Integrationsrat (NIR)

Braunschweig, den 5. Januar 2023

<i>Betreff:</i> Doppelhaushalt 2023 /2024 und Investitionsprogramm 2022 bis 2027
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 50 Fachbereich Soziales und Gesundheit	<i>Datum:</i> 05.01.2023
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Vielfalt und Integration (Entscheidung)	12.01.2023	Ö

Beschluss:

1. Über die Anträge der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.0 und 1.1) und die Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) wird abgestimmt wie in den Anlagen vermerkt. Die Anlagen samt Einzelabstimmungsergebnissen sind Bestandteile des Beschlusses.
2. Dem Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2023 /2024 und dem Entwurf des Investitionsprogramms 2022 bis 2027 wird unter Berücksichtigung der Einzelabstimmungsergebnisse zu den Anträgen der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.0 und 1.1) und zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) zugestimmt.

Sachverhalt:

In den Anlagen 1 (1.0-1.1) ist ein im AVI zu behandelnder finanzunwirksamer Antrag sowie die Anträge zum Ergebnishaushalt und Stellenplan 2023 /2024 (1.1) der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte aufgelistet. Die Anlagen 2.1 und 2.2 beinhalten die Ansatzveränderungen der Verwaltung (2.1.1 Ergebnishaushalt 2023 /2024, 2.1.2 eine Kennzahländerung in diesem Zusammenhang, 2.2 Finanzhaushalt und Investitionsprogramm 2022 bis 2027).

Die Anlage 3 beinhaltet die im Ausschuss für Vielfalt und Integration zu beratenden Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich des Fachbereichs Soziales und Gesundheit – aus dem Doppelhaushaltsplan-Entwurf 2023 /2024.

Hinweise:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar. Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planbeträge erfolgt daher mit der Endausfertigung des Doppelhaushaltsplans 2023 /2024.

Zum Jahresabschluss 2021 sind für den Fachbereich Soziales und Gesundheit Haushaltsreste von 223.950,18 € in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden - (davon das Investitionsmanagement betreffend 40.882,28 € - . Bis Ende 2027 ist geplant, diese Haushaltsreste für den Fachbereich Soziales und Gesundheit bis auf einen Stand von 0 €

abzubauen.

Albinus

Anlage/n:

Anlage 1.0 finanzunwirksamer Antrag

Anlage 1.1 finanzwirksame Anträge und Stellenplan

Anlagen 2.1 – 2.2 Ansatzänderungen der Verwaltung

Anlage 2.1.1 Ergebnishaushalt

Anlage 2.1.2 Kennzahländerung in diesem Zusammenhang

Anlage 2.2 Finanzhaushalt

Anlage 3 Zuwendungen TH FB 50

Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt
1.31.31XX.X0

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Realistische Planung Geflüchtete

Beschlussvorschlag

Die Annahme der unterzubringenden Geflüchteten wird für 2023/2024 von den geplanten 820 bzw. 920 Personen auf 3.300 Personen angehoben.

Begründung

In 2016 wurde von einer jährlichen Zuweisung von 1.000 Geflüchteten ausgegangen. Bis 2019 sank die Annahme auf 400. Seitdem werden in der Planung zwar ansteigende Zahlen vermerkt - 2023: 820 und 2024: 920 -, tatsächlich sind diese Zahlen nicht realistisch.

Mit der Mitteilung 22-19933 wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass sich die Zuweisung vervierfacht hätte. Dort heißt es: "Nach der zuletzt geltenden Verteilquote - Geltungsdauer vom 1. August 2021 bis Mitte drittes Quartal 2022 - wurden der Stadt Braunschweig seit Sommer 2021 ca. 60 Personen im Monat zugewiesen. Mit Erlass vom 27. September 2022 hat das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) zur Ausführung des niedersächsischen Aufnahmegesetzes neue Verteilquoten übersandt. Hiernach wird von einer zu verteilenden Personenzahl von insgesamt 70.000 Personen für einen voraussichtlichen Zeitraum von sechs Monaten ausgegangen. Der Festsetzung liegt die Prognose zugrunde, dass in den kommenden sechs Monaten die genannte Zahl an Geflüchteten in Niedersachsen erwartet wird. Für Braunschweig war zunächst eine Verteilquote von 1.636 Personen vorgesehen, die Berechnung wurde mit Schreiben vom 18. Oktober 2022 inzwischen leicht nach unten auf 1.535 Personen korrigiert. Dies würde rechnerisch eine Zuweisung von bis zu 59 Personen wöchentlich bedeuten und entspricht somit einer Vervierfachung der Zuweisungen seit Beginn des Ukrainekrieges im Vergleich zu den Zuweisungszahlen vor Kriegsbeginn."

Vor diesem Hintergrund sollte auch die Haushaltsplanung die Realität abbilden.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
AVI am 12.01.2023					
FPDA am 02.03.2023					

Dez./Ref./FB 50
50.2

Datum: 04.01.2023

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 014 der
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Realistische Planung Geflüchtete

Begründung:

In 2016 wurde von einer jährlichen Zuweisung von 1.000 Geflüchteten ausgegangen. Bis 2019 sank die Annahme auf 400. Seitdem werden in der Planung zwar ansteigende Zahlen vermerkt - 2023: 820 und 2024: 920 -, tatsächlich sind diese Zahlen nicht realistisch. Mit der Mitteilung 22-19933 wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass sich die Zuweisung vervierfacht hätte. Dort heißt es: "Nach der zuletzt geltenden Verteilquote - Geltungsdauer vom 1. August 2021 bis Mitte drittes Quartal 2022 - wurden der Stadt Braunschweig seit Sommer 2021 ca. 60 Personen im Monat zugewiesen. Mit Erlass vom 27. September 2022 hat das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) zur Ausführung des niedersächsischen Aufnahmegesetzes neue Verteilquoten übersandt. Hiernach wird von einer zu verteilenden Personenzahl von insgesamt 70.000 Personen für einen voraussichtlichen Zeitraum von sechs Monaten ausgegangen. Der Festsetzung liegt die Prognose zugrunde, dass in den kommenden sechs Monaten die genannte Zahl an Geflüchteten in Niedersachsen erwartet wird. Für Braunschweig war zunächst eine Verteilquote von 1.636 Personen vorgesehen, die Berechnung wurde mit Schreiben vom 18. Oktober 2022 inzwischen leicht nach unten auf 1.535 Personen korrigiert. Dies würde rechnerisch eine Zuweisung von bis zu 59 Personen wöchentlich bedeuten und entspricht somit einer Vervierfachung der Zuweisungen seit Beginn des Ukrainekrieges im Vergleich zu den Zuweisungszahlen vor Kriegsbeginn." Vor diesem Hintergrund sollte auch die Haushaltsplanung die Realität abbilden.

Antwort:

Die aktuelle Verteilquote von 1656 Personen für den Zeitraum 27.09.2022 bis Ende des ersten Quartals 2023 wurde nach Mitteilung des MI bereits zu ca. einem Drittel erfüllt.

Somit besteht derzeit eine Restquote von ca. 1000 Personen.

Da Niedersachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern bereits überproportional viele Kriegsvertriebene aus der Ukraine aufgenommen hat, erfolgen derzeit keine Zuweisungen aus diesem Personenkreis. Weiterhin zeigt sich, dass es trotz des Winters keinen erhöhten Zustrom von Kriegsvertriebenen ins Bundesgebiet gibt.

Im Rahmen der Haushaltsplanungen sind für die Jahre 2023 und 2024 insgesamt Zahlen für unterzubringende Geflüchtete in Höhe von 2300 Personen vorgesehen. Aufgrund der derzeitigen Lage und den Erfahrungen in den Jahren seit 2016 handelt es sich hier um eine realistische Einschätzung der zu erwartenden Zuweisungen.

Der Antrag ist daher abzulehnen.

Klockgether

Unterschrift (Dez./FBL)

Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Teilhaushalt				Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen					
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto Art des Ertrages/Aufwands	2023		2024		2025		2026		2027								
				Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen							
Fachbereich 50 - Soziales und Gesundheit				0	+	96.131	0	+	157.711	0	+	141.000	0	+	144.300	0	+	147.700		
81	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	431810 Zuschuss an übrige Bereiche																	
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>			<i>Bitte auswählen</i>							
83	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche																	
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>			<i>Bitte auswählen</i>							
84	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche																	
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>			<i>Bitte auswählen</i>							
85	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche																	
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>			<i>Bitte auswählen</i>							
86	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche																	
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>			<i>Bitte auswählen</i>							

Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Teilhaushalt				Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen				
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto Art des Ertrages/Aufwands	2023		2024		2025		2026		2027							
				Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen						
87	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD	Refugium Flüchtlingshilfe Seit 35 Jahren ist der Verein REFUGIUM Flüchtlingshilfe e. V. als unabhängiger und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit und der Flüchtlingssozialarbeit in Braunschweig ansässig. Die Situation in Afghanistan und der Ukraine hat die Flüchtlingssituation in Braunschweig deutlich verschärft, wodurch der Bedarf an Beratung und Unterstützung seitens der Geflüchteten und Migrant*innen entsprechend angewachsen ist. Weiterhin ist der Verwaltungsaufwand gestiegen, da aufgrund geänderter Vorschriften des Landes zusätzliche Antrags- und Nachweisverfahren notwendig geworden sind. Ebenso müssen Stufensteigerungen und Gehaltsanpassungen im Rahmen der Personalkosten zunehmend vom Verein selbst aufgebracht werden. Eine Erhöhung der städtischen Förderung ist damit notwendig. - Hinweis: Für 2024 wurde eine Dynamisierung in Höhe von 2,16 % entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) angesetzt.										dauerhaft				
						+	8.800		+	8.900		+	9.100		+	9.300		+	9.600
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023					<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>		<i>Bitte auswählen</i>						
88	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Bündnis 90/Die Grünen	Refugium Flüchtlingshilfe Das Refugium leistet wertvolle Arbeit im Bereich der Flüchtlingshilfe und Migrationsberatung und arbeitet eng mit anderen Institutionen und der Stadtverwaltung auf diesem Gebiet zusammen. Die Arbeit wird durch verschiedene Ebenen finanziert, u.a. vom Land Niedersachsen. Von Landesseite fallen jedoch Zuschüsse weg - um die Arbeit in gewohnter Qualität und in gewohntem Umfang fortsetzen zu können, werden die beantragten Mittel benötigt.										dauerhaft				
						+	8.800		+	9.000		+	9.200		+	9.400		+	9.700
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023					<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>		<i>Bitte auswählen</i>						
89	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. BS	Anhebung Zuschuss REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V. (Begründung s. Antrag)										dauerhaft	Ab 2025 ist eine Dynamisierung in Höhe von 2,16 % entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) berücksichtigt.			
						+	8.800		+	6.600		+	6.800		+	7.000		+	7.200
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023					<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>		<i>Bitte auswählen</i>						
90	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	Moderate Erhöhung der Fördermittel für die Refugium Flüchtlingshilfe e.V. Der Verein Refugium Flüchtlingshilfe e.V. ist ein unabhängiger und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit sowie der Flüchtlingssozialarbeit in der Region. Der Verein arbeitet daran, sozialen und ethnischen Minderheiten die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Aufgrund des großen Hilfebedarfs und der hohen Anzahl an Geflüchteten ist das Arbeitsaufkommen des Refugiums sehr hoch. Die Arbeit des Vereins ist nicht wegzudenken und erfüllt zentrale gesamtgesellschaftliche Aufgaben.										dauerhaft	Ab 2025 ist eine Dynamisierung in Höhe von 2,16 % entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) berücksichtigt.			
						+	8.800		+	6.600		+	6.800		+	7.000		+	7.200
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023					<i>Dafür:</i>			<i>Dagegen:</i>			<i>Enthaltung:</i>		<i>Bitte auswählen</i>						

Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Teilhaushalt			Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen			
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto Art des Ertrages/Aufwands	Antragsteller Ausschuss	2023		2024		2025		2026				2027		
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			Erträge	Aufwendungen	
91	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Bündnis 90/Die Grünen	TRIVT Welcome House (Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve) Das Welcome House erbringt verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote mit dem Fokus auf Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Ein großes Ziel ist es, die verschiedenen Gruppen näher zusammenzubringen. Die Nachfrage nach den Angeboten steigt zunehmend in letzter Zeit. Einen Großteil der Finanzierung übernimmt die LAB Braunschweig, die den Antrag des Welcome Houses befürwortet. Die zusätzlich beantragten Mittel werden benötigt, um die notwendigen Personalkapazitäten für die Arbeit sicherzustellen.										dauerhaft		
						+	5.000	+	5.200	+	5.400	+	5.600	+	5.800		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
92	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. BS	Anhebung Zuschuss Welcome House TRIVT e.V. Das WELCOME HOUSE ist eine zuverlässige und niedrigschwellige Anlaufstelle für Geflüchtete, ermöglicht einen interkulturellen Austausch im Stadtteil Kralenriede und bietet vielseitige Freizeitangebote, Informationsvermittlung und Beratungsangebote für die Menschen in der LAB. Der Bedarf zeigt sich an den hohen Besuchszahlen und der durch den Krieg in der Ukraine weiterhin steigenden Inanspruchnahme der Angebote. Zusätzliche Ausgaben für das Personal, Umbau von notwendigen Räumlichkeiten und Anschaffungen für die Freizeitangebote erhöhen den Zuschussbedarf nachvollziehbar und sind wichtig für die Weiterentwicklung des Hauses zu einem professionellen Begegnungszentrum. Spendeneinnahmen und die Förderung durch die LAB Niedersachsen können den Betrieb der Anlaufstelle nicht abdecken. Diese wertvolle Arbeit für die Menschen in der LAB und den Stadtteil Kralenriede sollte verstärkt gefördert werden.										dauerhaft	Ab 2025 ist eine Dynamisierung in Höhe von 2,16 % entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) berücksichtigt.	
						+	5.000	+	4.600	+	4.700	+	4.900	+	5.100		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
93	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	Moderate Erhöhung der Fördermittel für das WELCOME House und die Fahrradwerkstatt des Vereins TRIVT e.V. Das WELCOME House möchte sein Angebot ausweiten und benötigt deshalb eine geringe Aufstockung der Fördermittel. Das WELCOME House bietet viele wertvolle Angebote für Geflüchtete an und dient zudem als Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtteil Kralenriede. Dienstleistungen wie der stadtweit einmalige Überweisungsservice für Geflüchtete ohne Zugang zu einem eigenen Bankkonto, niedrigschwellige Sprachkurse in Zusammenarbeit mit den ansässigen Hochschulen und die Bereitstellung von qualifizierten Beratungs- und Betreuungsangeboten gehören zu den Leistungen, die das Welcome House für Geflüchtete anbietet. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die sozialräumliche Arbeit im Stadtteil Kralenriede im Sinne einer Begegnungsstätte und eines Nachbarschaftszentrums für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Ein Großteil der Finanzierung der Personalkosten erfolgt durch die LAB Braunschweig.										dauerhaft	Ab 2025 ist eine Dynamisierung in Höhe von 2,16 % entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) berücksichtigt.	
						+	5.000	+	4.400	+	4.500	+	4.600	+	4.700		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
SBR 06	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SBR 330	Der Zuschuss für den Verein Welcome House TRIVT e.V. wird für 2023 um 5.000 € und für 2024 um 4.600 € erhöht										2 Jahre		
						+	5.000	+	4.600								
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
94	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. BS	Anhebung Zuschuss Haus der Kulturen Braunschweig e. V. Das Haus der Kulturen Braunschweig bietet niederschwellige Angebote, sowie gezielte Beratungen für Geflüchtete und Migrant:innen. Besonders ist auch die Vernetzung mit den zahlreichen stadt- und regionalweiten Akteur:innen. In Zukunft soll das kulturelle Programm ausgeweitet, Projektformate für mehr gesellschaftliche Teilhabe entwickelt und zusätzliche Projektstellen geschaffen werden. Dadurch erhöht sich ebenfalls der Umfang der Koordinations- und Verwaltungsarbeit. Das Haus der Kulturen leistet einen wichtigen Beitrag zur Braunschweiger Integrationspolitik. Die Ausweitung des Angebotes, insbesondere der Migrationsberatung und die Antirassismussarbeit, halten wir gerade in der aktuellen Situation für Schutzsuchende aus der Ukraine in Braunschweig für sehr wichtig. Zur Sicherstellung einer stabilen Struktur beantragen wir den Zuschuss für den Verein entsprechend anzupassen.										dauerhaft	Ab 2025 ist eine Dynamisierung in Höhe von 2,16 % entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) berücksichtigt.	
						+	13.000	+	9.500	+	9.800	+	10.100	+	10.400		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
95	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	Haus der Kulturen In einer zunehmend vernetzten Welt mit regelmäßigen Migrationsbewegungen werden der Respekt vor, die Auseinandersetzung mit und die Integration verschiedener Kulturen zunehmend zu einer notwendigen Aufgabe. Genau diese Aufgabe erfüllt das Haus der Kulturen in Braunschweig. Bedingt durch internationale Krisen wächst mit den erweiterten Aufgaben auch der Aufwand. Deshalb ist es plausibel, wenn eine Erhöhung der Mittel nicht allein der Dynamisierung dient, um den Wertausgleich zu sichern, sondern darüber hinaus im Haushalt von 2023 für die zusätzlichen Aufgaben um bis zu 10% wächst. Im Haushalt 2024 könnte dann wieder eine normale Dynamisierung anschließen.										dauerhaft	Ab 2025 ist eine Dynamisierung in Höhe von 2,16 % entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) berücksichtigt.	
						+	12.640	+	9.440	+	9.700	+	10.000	+	10.300		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
SBR 07	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SBR 330	Der Zuschuss für das Haus der Kulturen Braunschweig e.V. wird für 2023 um 12.627 € und für 2024 um 9.427 € erhöht.										2 Jahre		
						+	12.627	+	9.427								
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					

Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Teilhaushalt			Sachkonto Art des Ertrages/Aufwands	Antragsteller Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			2023		2024		2025		2026		2027			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
96	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Diverse	CDU	Intensivierung von Deutsch-Sprachkursen Die Zahl der nach Braunschweig kommenden Flüchtlinge hat in den vergangenen Monaten wieder deutlich zugenommen. Dies ist vorrangig zum einen auf den völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und zum anderen auf ein Anwachsen der Geflüchtetenzahl über die so genannte Balkanroute zurückzuführen. Bekanntermaßen ist das Erlernen der deutschen Sprache ein wichtiger Bauteil für das Gelingen der Integration. Deshalb sollten die Sprachkurse - zunächst in den kommenden zwei Jahren intensiviert werden. Dies gilt für solche bei Bildungsträgern und niederschwellig bei Vereinen gleichermaßen. Für die Erstellung eines Konzeptes zur bestmöglichen Umsetzung sind in 2023 10.000 Euro vorgeschlagen, für die Umsetzung in 2023 und 2024 dann jeweils 20.000 Euro.										2 Jahre	
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023					Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					

Anträge zum Stellenplan

Diverse			0	0	0	0	0	0	0	0	0		
---------	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--

Diverse Teilhaushalte

140				Die FRAKTION. BS	Sicherheit als kommunale Pflichtaufgabe Beginnend ab 2023 wird jährlich eine bedarfsgerechte Anzahl von Stellen für die Sicherheit in Sozial- und Kultureinrichtungen geschaffen. Dazu sollen auch entsprechende Ausbildungskapazitäten geschaffen werden. Nach Auslaufen der Verträge mit privaten Sicherheitsfirmen soll die Aufgabe mit eigenem Personal erfüllt werden. (Begründung s. Antrag)										dauerhaft	*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte nicht ermittelt werden. Anmerkung der Verwaltung: Stellenwert wäre EGr. 3 TVöD, EGr. 5 TVöD nicht einschlägig. Schaffung einer eigenen Org.-Einheit für 90 Stellen sowie weitere Personal- und Sachkosten (Ausbildung, Koordinierung und Betreuung, Arbeitsplätze, Fahrzeuge, Dienstkleidung etc.) erforderlich. Bedarf für Sicherheitspersonal von vielen unterschiedlichen Faktoren abhängig und schwer planbar. Vergabe flexibler und nach überschlägiger Betrachtung auch wirtschaftlicher. Mindestlohn ist Kriterium der Vergabe, damit Dumpinglöhne ausgeschlossen.
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023					Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3517.10

Produktbezeichnung: AWO Bezirksverband Braunschweig -
Nachbarschaftsladen Heidberg

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für _____ Jahre
 2024 Ab 2024 für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 38.331 € + 66.011 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Seit 2018 betreibt der AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V. den Nachbarschaftsladen Heidberg. Ziel dieser wichtigen Quartiersarbeit ist die Förderung des friedlichen Miteinanders aller Bewohnergruppen im Braunschweiger Stadtteil Heidberg. Hierbei hat der Verein gerade die Bedarfe der dort lebenden Senior:innen im Blick und sorgt mit seiner Angebotsstruktur mit für die Integration von Geflüchteten und dauerhaft im Heidberg lebender Migrant:innen. Immer stärker in Anspruch genommen wird das Angebot der Sozialberatung vor Ort. Seit Kriegsbeginn in der Ukraine und der Aufnahme von dortigen Geflüchteten ist die Zahl der Ratsuchenden und der Beratungsgespräche deutlich gestiegen. Diese Entwicklung wird sich in absehbarer Zeit nicht ändern. Seit 5 Jahren ist eine über das sogenannte "Teilhabechancengesetz" durch die Arbeitverwaltung geförderte Verwaltungskraft im Nachbarschaftsladen Heidberg beschäftigt. Da diese Förderung ab 01.04.2023 wegfällt, wird eine Erhöhung der städtischen Förderung benötigt, um die etablierte Verwaltungskraft weiterbeschäftigen zu können.

Bernhard Piest (Fraktionsvorsitzender)

Unterschrift

SPD-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Frauen Bunt e.V.

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 656

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für Jahre
 2024 Ab 2024 für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 880 € + 47.580 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Der Verein Frauen BUNT e. V. widmet sich der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, der Förderung von kultureller Toleranz und der Unterstützung von Geflüchteten und politisch oder religiös Verfolgten. Für das Jahr 2024 beantragt der Verein zwei neue halbe Stellen, da die ehrenamtlichen Kapazitäten für die Erledigung der erforderlichen sozialpädagogischen und verwaltungsanteiligen Aufgaben nicht mehr ausreichen. Die Zuwanderung weiterer weiblicher Geflüchteter verstärkt die Notwendigkeit entsprechender Angebote, und es besteht ein Bedarf der verschiedenen Zielgruppen nach Kontakten, Einzelfallhilfe und sprachlicher Förderung. Insbesondere Neuzuwanderinnen benötigen den Treffpunkt frauenBUNT mit niedrigschwelligen Angeboten. Kontinuierliche Ansprechpartnerinnen sind erforderlich, um die Erreichbarkeit und die Angebote für Frauen zu verstetigen.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

FB 50
50.01

Datum: 20.12.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FWE 083 der
SPD-Fraktion zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Frauen Bunt e.V.

Begründung:

Der Verein Frauen BUNT e. V. widmet sich der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, der Förderung von kultureller Toleranz und der Unterstützung von Geflüchteten und politisch oder religiös Verfolgten. Für das Jahr 2024 beantragt der Verein zwei neue halbe Stellen, da die ehrenamtlichen Kapazitäten für die Erledigung der erforderlichen sozialpädagogischen und verwaltungsanteiligen Aufgaben nicht mehr ausreichen. Die Zuwanderung weiterer weiblicher Geflüchteter verstärkt die Notwendigkeit entsprechender Angebote, und es besteht ein Bedarf der verschiedenen Zielgruppen nach Kontakten, Einzelfallhilfe und sprachlicher Förderung. Insbesondere Neuzuwanderinnen benötigen den Treffpunkt frauenBUNT mit niedrigschwelligem Angeboten. Kontinuierliche Ansprechpartnerinnen sind erforderlich, um die Erreichbarkeit und die Angebote für Frauen zu verstetigen.

Stellungnahme:

Der vorgelegte Finanzplan scheint plausibel zu sein. Der Verein hat ab dem Jahr 2023 neben der Dynamisierung eine Erhöhung der Zuwendung zur Deckung der jährlichen Pacht- und Betriebskosten von zwei Kleingärten im KGV Hopfenkamp beantragt. Einer der beiden Kleingärten wird über das städtische Förderprojekt Biodiversität gefördert. Der daran angrenzende Kleingarten wird seit 2021 vom Verein selbst gemietet. Die Anmietung ist ohne Rücksprache mit der Stadt erfolgt. Sowohl 2021 als auch 2022 hat der Verein die Miete ohne zusätzliche städtische Mittel aufgebracht. Der Verein hat das Jahr 2021 mit einem Einnahmenüberschuss abgeschlossen. Das Jahresergebnis für das Jahr 2022 ist noch nicht bekannt.

I. V.

Albinus

Unterschrift (Dez./FBL)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Frauen BUNT e.V.

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 656ff.

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 181.

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für Jahre
 2024 Ab 2024 für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 1.000 € + 48.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Frauen BUNT nimmt derzeit für Frauen und Familien mit Fluchterfahrung umfangreiche Aufgaben ehrenamtlich wahr. Aufgrund des anhaltenden Zuzugs von Menschen mit Fluchterfahrung kann diese Arbeit mittelfristig nicht mehr ehrenamtlich geleistet werden. Zur Aufrechterhaltung der Leistungen ist hauptamtliche Unterstützung im sozialpädagogischen sowie verwaltungstechnischen Bereich notwendig. Die Mittel sollen zur Finanzierung entsprechender Teilzeitstellen genutzt werden.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

FB 50
50.01

Datum: 20.12.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FWE 084 der
Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Frauen BUNT e.V.

Begründung:

Frauen BUNT nimmt derzeit für Frauen und Familien mit Fluchterfahrung umfangreiche Aufgaben ehrenamtlich wahr. Aufgrund des anhaltenden Zuzugs von Menschen mit Fluchterfahrung kann diese Arbeit mittelfristig nicht mehr ehrenamtlich geleistet werden. Zur Aufrechterhaltung der Leistungen ist hauptamtliche Unterstützung im sozialpädagogischen sowie verwaltungstechnischen Bereich notwendig. Die Mittel sollen zur Finanzierung entsprechender Teilzeitstellen genutzt werden.

Stellungnahme:

Der vorgelegte Finanzplan scheint plausibel zu sein. Der Verein hat ab dem Jahr 2023 neben der Dynamisierung eine Erhöhung der Zuwendung zur Deckung der jährlichen Pacht- und Betriebskosten von zwei Kleingärten im KGV Hopfenkamp beantragt. Einer der beiden Kleingärten wird über das städtische Förderprojekt Biodiversität gefördert. Der daran angrenzende Kleingarten wird seit 2021 vom Verein selbst gemietet. Die Anmietung ist ohne Rücksprache mit der Stadt erfolgt. Sowohl 2021 als auch 2022 hat der Verein die Miete ohne zusätzliche städtische Mittel aufgebracht. Der Verein hat das Jahr 2021 mit einem Einnahmenüberschuss abgeschlossen. Das Jahresergebnis für das Jahr 2022 ist noch nicht bekannt.

I. V.

Albinus

Unterschrift (Dez./FBL)

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Anhebung Zuschuss Frauen BUNT e.V.

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 656

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für Jahre
 2024 Ab 2024 für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 1.000 € + 48.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Der Verein Frauen BUNT e.V. bietet einen für Braunschweig wichtigen interkulturellen Lern- und Begegnungsort für Frauen. Angebote zu Bildung und Sprache, zu Gesundheit und Bewegung, zu Erziehung, Information und Beratung oder auch zur Existenzabsicherung unterstützen die Besucherinnen und die Gewährleistung einer Kinderbetreuung rundet das Angebot ab.

Mit den beantragten Mitteln will der Verein hauptsächlich die Miet- und Betriebskosten für die Vereinsräume inkl. der Energiekosten decken. Da die Räumlichkeiten von Frauen BUNT über keine Außen- und Grünflächen verfügen, werden zusätzlich rund 1.000 Euro für die jährlichen Pacht- und Betriebskosten von zwei Kleingärten benötigt. Mit der Übernahme der beiden aneinander angrenzenden Kleingärten wurde ein Begegnungsort an der frischen Luft für die Frauen/Familien ermöglicht, was aufgrund oft beengter Wohnverhältnisse besondere Bedeutung hat.

Ab 2024 sollen zwei Halbtagsstellen eingerichtet werden. Damit soll die bereits vorhandene Integrationsarbeit für Frauen mit Migrationshintergrund weiter verbessert werden.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

FB 50
50.01

Datum: 20.12.2022

Stellungnahme zum Antrag Nr. FWE 085 der Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2023/2024

Text:

Anhebung Zuschuss Frauen BUNT e.V.

Begründung:

Der Verein Frauen BUNT e.V. bietet einen für Braunschweig wichtigen interkulturellen Lern- und Begegnungsort für Frauen. Angebote zu Bildung und Sprache, zu Gesundheit und Bewegung, zu Erziehung, Information und Beratung oder auch zur Existenzabsicherung unterstützen die Besucherinnen und die Gewährleistung einer Kinderbetreuung rundet das Angebot ab.

Mit den beantragten Mitteln will der Verein hauptsächlich die Miet- und Betriebskosten für die Vereinsräume inkl. der Energiekosten decken. Da die Räumlichkeiten von Frauen BUNT über keine Außen- und Grünflächen verfügen, werden zusätzlich rund 1.000 Euro für die jährlichen Pacht- und Betriebskosten von zwei Kleingärten benötigt. Mit der Übernahme der beiden aneinander angrenzenden Kleingärten wurde ein Begegnungsort an der frischen Luft für die Frauen/Familien ermöglicht, was aufgrund oft beengter Wohnverhältnisse besondere Bedeutung hat.

Ab 2024 sollen zwei Halbtagsstellen eingerichtet werden. Damit soll die bereits vorhandene Integrationsarbeit für Frauen mit Migrationshintergrund weiter verbessert werden.

Stellungnahme:

Der vorgelegte Finanzplan scheint plausibel zu sein. Der Verein hat ab dem Jahr 2023 neben der Dynamisierung eine Erhöhung der Zuwendung zur Deckung der jährlichen Pacht- und Betriebskosten von zwei Kleingärten im KGV Hopfenkamp beantragt. Einer der beiden Kleingärten wird über das städtische Förderprojekt Biodiversität gefördert. Der daran angrenzende Kleingarten wird seit 2021 vom Verein selbst gemietet. Die Anmietung ist ohne Rücksprache mit der Stadt erfolgt. Sowohl 2021 als auch 2022 hat der Verein die Miete ohne zusätzliche städtische Mittel aufgebracht. Der Verein hat das Jahr 2021 mit einem Einnahmenüberschuss abgeschlossen. Das Jahresergebnis für das Jahr 2022 ist noch nicht bekannt.

I. V.

Albinus

Unterschrift (Dez./FBL)

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Unterstützung und neue Orte der Begegnung für den Frauen BUNT e.V.

Teilhaushalt: 50, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: Frauen BUNT e.V.

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für _____ Jahre
 2024 Ab 2024 für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 880 € + 47.580 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Für das Jahr 2023 werden zusätzliche Mittel benötigt, um weiterhin Miete und Pacht für Räumlichkeiten und zwei Kleingärten zahlen zu können, die als Ort der Begegnung und für Veranstaltungen genutzt werden sollen.

Ab 2024 steigt der Finanzbedarf des Vereins, da zwei Halbtagsstellen geschaffen werden sollen. Das große Aufgabenspektrum wird bislang vollständig ehrenamtlich betreut - dies ist bei der großen Nachfrage der Angebote künftig nicht mehr zu bewerkstelligen. Neben einer Verwaltungsstelle soll daher eine sozialpädagogische Stelle eingerichtet werden, die künftig als kontinuierliche Ansprechperson für die Frauen und Familien mit Fluchterfahrung, die sich an den Verein wenden, agieren soll. Darüber hinaus soll das Angebot des Vereins erweitert werden, um z.B. eine Einzelfallhilfe und Möglichkeiten zur sprachlichen Förderung.

gez. Dr. Bernhard Piest

Unterschrift

FB 50
50.01

Datum: 20.12.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FWE 086 der
BIBS-Fraktion zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Unterstützung und neue Orte der Begegnung für den Frauen BUNT e.V.

Begründung:

Für das Jahr 2023 werden zusätzliche Mittel benötigt, um weiterhin Miete und Pacht für Räumlichkeiten und zwei Kleingärten zahlen zu können, die als Ort der Begegnung und für Veranstaltungen genutzt werden sollen.

Ab 2024 steigt der Finanzbedarf des Vereins, da zwei Halbtagsstellen geschaffen werden sollen. Das große Aufgabenspektrum wird bislang vollständig ehrenamtlich betreut - dies ist bei der großen Nachfrage der Angebote künftig nicht mehr zu bewerkstelligen. Neben einer Verwaltungsstelle soll daher eine sozialpädagogische Stelle eingerichtet werden, die künftig als kontinuierliche Ansprechperson für die Frauen und Familien mit Fluchterfahrung, die sich an den Verein wenden, agieren soll. Darüber hinaus soll das Angebot des Vereins erweitert werden, um z.B. eine Einzelfallhilfe und Möglichkeiten zur sprachlichen Förderung.

Stellungnahme:

Der vorgelegte Finanzplan scheint plausibel zu sein. Der Verein hat ab dem Jahr 2023 neben der Dynamisierung eine Erhöhung der Zuwendung zur Deckung der jährlichen Pacht- und Betriebskosten von zwei Kleingärten im KGV Hopfenkamp beantragt. Einer der beiden Kleingärten wird über das städtische Förderprojekt Biodiversität gefördert. Der daran angrenzende Kleingarten wird seit 2021 vom Verein selbst gemietet. Die Anmietung ist ohne Rücksprache mit der Stadt erfolgt. Sowohl 2021 als auch 2022 hat der Verein die Miete ohne zusätzliche städtische Mittel aufgebracht. Der Verein hat das Jahr 2021 mit einem Einnahmenüberschuss abgeschlossen. Das Jahresergebnis für das Jahr 2022 ist noch nicht bekannt.

I. V.

Albinus

Unterschrift (Dez./FBL)

SPD-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit 50 / FB 50
Produkt / Kostenart 1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Refugium Flüchtlingshilfe

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 656

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt:

<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> für _____ Jahre
<input type="checkbox"/> 2023	<input type="checkbox"/> Ab 2023	<input type="checkbox"/> für _____ Jahre
<input type="checkbox"/> 2024	<input type="checkbox"/> Ab 2024	

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)	für 2023	für/ab 2024
	+ 8.800 €	+ 8.900 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -)	für 2023	für/ab 2024
	€	€

Begründung

Seit 35 Jahren ist der Verein REFUGIUM Flüchtlingshilfe e. V. als unabhängiger und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit und der Flüchtlingssozialarbeit in Braunschweig ansässig. Die Situation in Afghanistan und der Ukraine hat die Flüchtlingssituation in Braunschweig deutlich verschärft, wodurch der Bedarf an Beratung und Unterstützung seitens der Geflüchteten und Migrant*innen entsprechend angewachsen ist. Weiterhin ist der Verwaltungsaufwand gestiegen, da aufgrund geänderter Vorschriften des Landes zusätzliche Antrags- und Nachweisverfahren notwendig geworden sind. Ebenso müssen Stufensteigerungen und Gehaltsanpassungen im Rahmen der Personalkosten zunehmend vom Verein selbst aufgebracht werden. Eine Erhöhung der städtischen Förderung ist damit notwendig. - Hinweis: Für 2024 wurde eine Dynamisierung in Höhe von 2,16 % entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) angesetzt.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift
Refugium Flüchtlingshilfe

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 656ff.

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt:

<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> für <u> </u> Jahre
<input type="checkbox"/> 2023	<input checked="" type="checkbox"/> Ab 2023	<input type="checkbox"/> für <u> </u> Jahre
<input type="checkbox"/> 2024	<input type="checkbox"/> Ab 2024	

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)	für 2023	für/ab 2024
	+ 8.800 €	€

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -)	für 2023	für/ab 2024
	€	€

Begründung

Das Refugium leistet wertvolle Arbeit im Bereich der Flüchtlingshilfe und Migrationsberatung und arbeitet eng mit anderen Institutionen und der Stadtverwaltung auf diesem Gebiet zusammen. Die Arbeit wird durch verschiedene Ebenen finanziert, u.a. vom Land Niedersachsen. Von Landesseite fallen jedoch Zuschüsse weg - um die Arbeit in gewohnter Qualität und in gewohntem Umfang fortsetzen zu können, werden die beantragten Mittel benötigt.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Anhebung Zuschuss REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V.

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 656

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für Jahre
 2024 Ab 2024 für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 8.800 € + 6.600 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Die REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V. ist seit 35 Jahren ein angesehener, unabhängiger und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit sowie der Flüchtlingssozialarbeit. Das REFUGIUM arbeitet daran, Geflüchteten die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, und ist so ein wichtiger Partner in der Braunschweiger Integrationspolitik. Für viele Menschen, Organisationen und kommunale Stellen ist der Verein zu einer wichtigen fachlichen Anlaufstelle geworden.

2015/2016 mussten aufgrund steigender Flüchtlingszahlen die Beratungskapazitäten aufgestockt werden und bis zum heutigen Tag ist der Beratungsbedarf nicht zurückgegangen. Hinzu kommen die Folgen der Pandemie, durch die Integrationsprozesse stark erschwert wurden.

Die bisherige institutionelle Förderung der Stadt Braunschweig bildete einen Kernbaustein für die Finanzierung der wertvollen, qualifizierte Arbeit des Vereins. Sie deckte die trotz der engagierten Einwerbung anderer Fördermittel verbleibende Finanzierungslücke jedoch schon seit einiger Zeit nicht mehr ab. So werden z. B. Personal- und zuwendungsfähige Sachkosten vom Land nicht vollständig gegenfinanziert. Fehlende Mittel wurden bisher vom Verein selbst aufgebracht oder aus den Rücklagen kompensiert, was mittlerweile jedoch die Grenzen des Möglichen überschreitet.

Damit wir in Braunschweig auch zukünftig auf die kompetente Beratungs- und Integrationsarbeit dieses Vereins zurückgreifen können, beantragen wir den Zuschuss wie beantragt anzupassen.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Moderate Erhöhung der Fördermittel für die Refugium Flüchtlingshilfe e.V.

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Refugium Flüchtlingshilfe e.V.

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für _____ Jahre
 2024 Ab 2024 für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 8.800 € + 6.600 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Der Verein Refugium Flüchtlingshilfe e.V. ist ein unabhängiger und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit sowie der Flüchtlingssozialarbeit in der Region. Der Verein arbeitet daran, sozialen und ethnischen Minderheiten die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Aufgrund des großen Hilfebedarfs und der hohen Anzahl an Geflüchteten ist das Arbeitsaufkommen des Refugiums sehr hoch. Die Arbeit des Vereins ist nicht wegzudenken und erfüllt zentrale gesamtgesellschaftliche Aufgaben.

Dr. Bernhard Piest

Unterschrift

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

TRIVT Welcome House (Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve)

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 656ff.

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.31.3517.10

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für Jahre
 2024 Ab 2024 für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 5.000 € €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Das Welcome House erbringt verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote mit dem Fokus auf Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Ein großes Ziel ist es, die verschiedenen Gruppen näher zusammenzubringen. Die Nachfrage nach den Angeboten steigt zunehmend in letzter Zeit. Einen Großteil der Finanzierung übernimmt die LAB Braunschweig, die den Antrag des Welcome Houses befürwortet. Die zusätzlich beantragten Mittel werden benötigt, um die notwendigen Personalkapazitäten für die Arbeit sicherzustellen.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

FB 50
50.01

Datum: 20.12.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FWE 091 der
Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt 2023/2024**

Text:

TRIVT Welcome House (Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve)

Begründung:

Das Welcome House erbringt verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote mit dem Fokus auf Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Ein großes Ziel ist es, die verschiedenen Gruppen näher zusammenzubringen. Die Nachfrage nach den Angeboten steigt zunehmend in letzter Zeit. Einen Großteil der Finanzierung übernimmt die LAB Braunschweig, die den Antrag des Welcome Houses befürwortet. Die zusätzlich beantragten Mittel werden benötigt, um die notwendigen Personalkapazitäten für die Arbeit sicherzustellen.

Stellungnahme:

Nach derzeitigem Kenntnisstand hat der Verein noch keine feste Zusage zur Förderung der erhöhten Personalkosten von der LAB erhalten. Die Verwaltung empfiehlt über die Erhöhung der Zuwendung unter Vorbehalt, ob die erhöhten Personalkosten von der LAB getragen werden, zu entscheiden.

I. V.

Albinus

Unterschrift (Dez./FBL)

Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Anhebung Zuschuss Welcome House TRIVT e.V.

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 660

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für Jahre
 2024 Ab 2024 für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 5.000 € + 4.600 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Das WELCOME HOUSE ist eine zuverlässige und niedrigschwellige Anlaufstelle für Geflüchtete, ermöglicht einen interkulturellen Austausch im Stadtteil Kralenriede und bietet vielseitige Freizeitangebote, Informationsvermittlung und Beratungsangebote für die Menschen in der LAB. Der Bedarf zeigt sich an den hohen Besuchszahlen und der durch den Krieg in der Ukraine weiterhin steigenden Inanspruchnahme der Angebote.

Zusätzliche Ausgaben für das Personal, Umbau von notwendigen Räumlichkeiten und Anschaffungen für die Freizeitangebote erhöhen den Zuschussbedarf nachvollziehbar und sind wichtig für die Weiterentwicklung des Hauses zu einem professionellen Begegnungszentrum. Spendeneinnahmen und die Förderung durch die LAB Niedersachsen können den Betrieb der Anlaufstelle nicht abdecken. Diese wertvolle Arbeit für die Menschen in der LAB und den Stadtteil Kralenriede sollte verstärkt gefördert werden.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

FB 50
50.01

Datum: 20.12.2022

Stellungnahme zum Antrag Nr. FWE 092 der Gruppe Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt, Die PARTEI zum Haushalt 2023/2024

Text:

Anhebung Zuschuss Welcome House TRIVT e.V.

Begründung:

Das WELCOME HOUSE ist eine zuverlässige und niedrigschwellige Anlaufstelle für Geflüchtete, ermöglicht einen interkulturellen Austausch im Stadtteil Kralenriede und bietet vielseitige Freizeitangebote, Informationsvermittlung und Beratungsangebote für die Menschen in der LAB. Der Bedarf zeigt sich an den hohen Besuchszahlen und der durch den Krieg in der Ukraine weiterhin steigenden Inanspruchnahme der Angebote. Zusätzliche Ausgaben für das Personal, Umbau von notwendigen Räumlichkeiten und Anschaffungen für die Freizeitangebote erhöhen den Zuschussbedarf nachvollziehbar und sind wichtig für die Weiterentwicklung des Hauses zu einem professionellen Begegnungszentrum. Spendeneinnahmen und die Förderung durch die LAB Niedersachsen können den Betrieb der Anlaufstelle nicht abdecken. Diese wertvolle Arbeit für die Menschen in der LAB und den Stadtteil Kralenriede sollte verstärkt gefördert werden.

Stellungnahme:

Nach derzeitigem Kenntnisstand hat der Verein noch keine feste Zusage zur Förderung der erhöhten Personalkosten von der LAB erhalten. Die Verwaltung empfiehlt über die Erhöhung der Zuwendung unter Vorbehalt, ob die erhöhten Personalkosten von der LAB getragen werden, zu entscheiden.

Ausgaben für den Umbau von Räumlichkeiten wurden im zuletzt eingereichten Kosten- und Finanzierungsplan nicht mehr eingeplant. Bei den Ausgaben für den Umbau von notwendigen Räumlichkeiten handelt es sich nicht um Betriebskosten. Hierfür wäre ein Investitionskostenzuschuss zu gewähren und entsprechend im Investitionshaushalt zu veranschlagen.

I. V.

Albinus

Unterschrift (Dez./FBL)

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Moderate Erhöhung der Fördermittel für das WELCOME House und die Fahrradwerkstatt des Vereins TRIVT e.V.

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: TRIVT e.V.

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für _____ Jahre
 2024 Ab 2024 für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 5.000 € + 4.400 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Das WELCOME House möchte sein Angebot ausweiten und benötigt deshalb eine geringe Aufstockung der Fördermittel. Das WELCOME House bietet viele wertvolle Angebote für Geflüchtete an und dient zudem als Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtteil Kralenriede. Dienstleistungen wie der stadtwweit einmalige Überweisungsservice für Geflüchtete ohne Zugang zu einem eigenen Bankkonto, niedrigschwellige Sprachkurse in Zusammenarbeit mit den ansässigen Hochschulen und die Bereitstellung von qualifizierten Beratungs- und Betreuungsangeboten gehören zu den Leistungen, die das Welcome House für Geflüchtete anbietet. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die sozialräumliche Arbeit im Stadtteil Kralenriede im Sinne einer Begegnungsstätte und eines Nachbarschaftszentrums für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Ein Großteil der Finanzierung der Personalkosten erfolgt durch die LAB Braunschweig.

Dr. Bernhard Piest

Unterschrift

FB 50
50.01

Datum: 20.12.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FWE 093 der
BIBS-Fraktion zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Moderate Erhöhung der Fördermittel für das WELCOME House und die Fahrradwerkstatt des Vereins TRIVT e.V.

Begründung:

Das WELCOME House möchte sein Angebot ausweiten und benötigt deshalb eine geringe Aufstockung der Fördermittel. Das WELCOME House bietet viele wertvolle Angebote für Geflüchtete an und dient zudem als Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtteil Kralenriede. Dienstleistungen wie der stadtwweit einmalige Überweisungsservice für Geflüchtete ohne Zugang zu einem eigenen Bankkonto, niedrigschwellige Sprachkurse in Zusammenarbeit mit den ansässigen Hochschulen und die Bereitstellung von qualifizierten Beratungs- und Betreuungsangeboten gehören zu den Leistungen, die das Welcome House für Geflüchtete anbietet. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die sozialräumliche Arbeit im Stadtteil Kralenriede im Sinne einer Begegnungsstätte und eines Nachbarschaftszentrums für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Ein Großteil der Finanzierung der Personalkosten erfolgt durch die LAB Braunschweig.

Stellungnahme:

Nach derzeitigem Kenntnisstand hat der Verein noch keine feste Zusage zur Förderung der erhöhten Personalkosten von der LAB erhalten. Die Verwaltung empfiehlt über die Erhöhung der Zuwendung unter Vorbehalt, ob die erhöhten Personalkosten von der LAB getragen werden, zu entscheiden.

I. V.

Albinus

Unterschrift (Dez./FBL)

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Anhebung Zuschuss Haus der Kulturen Braunschweig e. V.

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 656

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.31.3517.20

Produktbezeichnung: Integration von Migranten

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für Jahre
 2024 Ab 2024 für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 13.000 € + 9.500 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

Das Haus der Kulturen Braunschweig bietet niederschwellige Angebote, sowie gezielte Beratungen für Geflüchtete und Migrant:innen. Besonders ist auch die Vernetzung mit den zahlreichen stadt- und regionalweiten Akteur:innen. In Zukunft soll das kulturelle Programm ausgeweitet, Projektformate für mehr gesellschaftliche Teilhabe entwickelt und zusätzliche Projektstellen geschaffen werden. Dadurch erhöht sich ebenfalls der Umfang der Koordinations- und Verwaltungsarbeit.

Das Haus der Kulturen leistet einen wichtigen Beitrag zur Braunschweiger Integrationspolitik. Die Ausweitung des Angebotes, insbesondere der Migrationsberatung und die Antirassismuserbeit, halten wir gerade in der aktuellen Situation für Schutzsuchende aus der Ukraine in Braunschweig für sehr wichtig. Zur Sicherstellung einer stabilen Struktur beantragen wir den Zuschuss für den Verein entsprechend anzupassen.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Haus der Kulturen

Teilhaushalt: T 1.31-3517.10, Seite: 105

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für _____ Jahre
 2024 Ab 2024 für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 12.640 € + 9.440 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Begründung

In einer zunehmend vernetzten Welt mit regelmäßigen Migrationsbewegungen werden der Respekt vor, die Auseinandersetzung mit und die Integration verschiedener Kulturen zunehmend zu einer notwendigen Aufgabe. Genau diese Aufgabe erfüllt das Haus der Kulturen in Braunschweig. Bedingt durch internationale Krisen wächst mit den erweiterten Aufgaben auch der Aufwand. Deshalb ist es plausibel, wenn eine Erhöhung der Mittel nicht allein der Dynamisierung dient, um den Wertausgleich zu sichern, sondern darüber hinaus im Haushalt von 2023 für die zusätzlichen Aufgaben um bis zu 10% wächst. Im Haushalt 2024 könnte dann wieder eine normale Dynamisierung anschließen.

Dr. Bernhard Piest

Unterschrift

CDU-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / Diverse

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Intensivierung von Deutsch-Sprachkursen

Teilhaushalt: Fachbereich Soziales und Gesundheit, Seite: 656 ff.

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft 2023 Ab 2023 für _____ Jahre 2024 Ab 2024 für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 + 30.000 € für/ab 2024 + 20.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 € für/ab 2024 €

Begründung

Die Zahl der nach Braunschweig kommenden Flüchtlinge hat in den vergangenen Monaten wieder deutlich zugenommen. Dies ist vorrangig zum einen auf den völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und zum anderen auf ein Anwachsen der Geflüchtetenanzahl über die so genannte Balkanroute zurückzuführen. Bekanntermaßen ist das Erlernen der deutschen Sprache ein wichtiger Baustein für das Gelingen der Integration. Deshalb sollten die Sprachkurse - zunächst in den kommenden zwei Jahren intensiviert werden. Dies gilt für solche bei Bildungsträgern und niederschwellig bei Vereinen gleichermaßen. Für die Erstellung eines Konzeptes zur bestmöglichen Umsetzung sind in 2023 10.000 Euro vorgeschlagen, für die Umsetzung in 2023 und 2024 dann jeweils 20.000 Euro.

gez. Thorsten Köster

Unterschrift

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die
PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Org.-Einheit
Diverse (FB 10)

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

- Stellenplan (für die Verwaltung)
- Stellenübersicht (für die Sonderrechnungen)
- Dauerhaft
- ab 2023
 - ab 2024
- Vorübergehend
- 2023
 - 2024
 -

Überschrift

Sicherheit als kommunale Pflichtaufgabe

Beschlussvorschlag

Beginnend ab 2023 wird jährlich eine bedarfsgerechte Anzahl von Stellen für die Sicherheit in Sozial- und Kultureinrichtungen geschaffen. Dazu sollen auch entsprechende Ausbildungskapazitäten geschaffen werden. Nach Auslaufen der Verträge mit privaten Sicherheitsfirmen soll die Aufgabe mit eigenem Personal erfüllt werden.

Begründung

Allein von März bis September 2022 wurden Auftragsvergaben von über 4,5 Mio. Euro an private Sicherheitsdienste im Sozial- und Kulturbereich beschlossen. Dahinter stehen jeweils kommunale Pflichtaufgaben wie die Bewachung von Wohnstandorten von Geflüchteten oder Wohnungslosen bzw. Kultureinrichtungen. Diese Pflichtaufgabe sollte die Stadt selber erfüllen, zumal nur in Eigenerledigung eine verlässliche Durchführung gewährleistet ist und die Zahlung von Dumpinglöhnen unterbleibt.

Bei einer Eingruppierung in E 5 entstehen pro Stelle ca. 50.000 Euro an Kosten. Die beschlossenen 4,5 Mio. Euro würden danach 90 Stellen entsprechen.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Teilhaushalt			Veränderungen in €										Dauer	
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto Art des Ertrags/Aufwands	2023		2024		2025		2026		2027		
				Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge		Aufwendungen

Fachbereich 50 - Soziales und Gesundheit			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

49	1.31.3130.10	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	348110	Stand September 2022 waren 1.090 Asylbewerber im Leistungsbezug. Die per MI-Erlass festgesetzte Kostenabgeltungspauchale war regelmäßig höher als 10.000 €/Person (2018 11.351€, 2019 11.714€, 2020 11.811€, 2021 11.525€, 2022 11.871€), davon wird jetzt auch für 2023 und 2024 ausgegangen (angesetzt: 11.500 €).										dauerhaft
			Erstattung v. Land	+ 1.575.000		+ 1.650.000		+ 1.650.000		+ 1.650.000		+ 1.650.000		
			433110		+ 1.200.000		+ 1.200.000		+ 1.200.000		+ 1.200.000		+ 1.200.000	
			Sozialleistungen an natürl. Pers. avE öT											

Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023 **Dafür:** **Dagegen:** **Enthaltung:** **Bitte auswählen**

50	1.31.3155.20	Soz. Einr. f. Flüchtlinge und Asylbew.	424190	Betrieb von Flüchtlingsunterkünften , insbesondere Weiternutzung Vienna-Hotel bis Mitte 2023, Leichtbauhallen auf dem Harz- und Heidegelände										dauerhaft
			Sonst. Bewirtschaftungskosten		+ 1.668.000									
			424190											
			Sonst. Bewirtschaftungskosten		+ 12.000.000		+ 12.000.000		+ 12.000.000					
			445512											
			Erst.a.GM-Miete		+ 1.327.600		+ 496.500		+ 496.500		+ 496.500		+ 496.500	
			445517											
Erst.a.GM- BK warm		+ 418.800		+ 290.450		+ 290.450		+ 290.450		+ 290.450				
445518														
Erst.a.GM- BK kalt		+ 139.600		+ 146.500		+ 146.500		+ 146.500		+ 146.500				
445528														
Erst.vUBS-Verw.paus.		+ 33.300		+ 12.500		+ 12.500		+ 12.500		+ 12.500				

Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023 **Dafür:** **Dagegen:** **Enthaltung:** **Bitte auswählen**

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Asylbewerber / Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Unterbringung von Asylbewerbern / Geflüchteten
- soziale Betreuung und Beratung von Asylbewerbern / Geflüchteten
- Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Produktziele:

- rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung
- Bereitstellung von Unterkünften
- Bereitstellung von Mietwohnungen für besonders Schutzwürdige
- Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3130.10.01 AsylbLG-Hilfe zum Lebensunterhalt
- 1.31.3130.10.02 AsylbLG-Grundleistungen
- 1.31.3130.10.03 AsylbLG-Hilfe zur Gesundheit
- 1.31.3130.10.04 AsylbLG-Hilfe analog 5.-9. Kap. SGB XII
- 1.31.3130.10.05 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Sachleistg
- 1.31.3130.10.06 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Geldleistg
- 1.31.3130.10.07 AsylbLG-Grundleistung.öT -Sachleistungen
- 1.31.3130.10.08 AsylbLG-Grundleistung. öT-Wertgutscheine
- 1.31.3130.10.09 AsylbLG-Grundleist. öT-pers.Bedürf./Barb
- 1.31.3130.10.10 AsylbLG-Grundleistung. öT-Geldleistungen
- 1.31.3130.10.11 AsylbLG -Arbeitsgelegenheiten
- 1.31.3130.10.12 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 2 AsylbLG
- 1.31.3130.10.13 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 3 AsylbLG
- 1.31.3130.10.14 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Wohnungen § 3
- 1.31.3130.10.15 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Gem.-UK § 3
- 1.31.3119.10.04 Verwaltung v. Flüchtlingsangelegenheiten
- 1.31.3155.20.03 Flüchtlingsunterkunft Saarbrückener 23
- 1.31.3155.20.04 Flüchtlingsunterkünfte angemietete Wohn.
- 1.31.3155.20.XX Dez. Wohnstandort - Bienrode bis Lamme
- 1.31.3517.30.01 Integration v. Gefl. - Koord. + Planung
- 1.31.3517.30.02 Integrationsförderung f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.03 institutionelle Förd. - Maßn. f. Gefl.
- 1.31.3517.30.04 Projektförderung - Maßn. f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.05 Förd. Ehrenamtl. Engagement f. Gefl.
- 1.31.3517.30.06 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen FIM

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	305.095	0	300.000	300.000
Übrige ordentliche Erträge	8.576.359	9.231.181	12.190.000	12.690.000
12 Summe ordentliche Erträge	8.881.453	9.231.181	12.490.000	12.990.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.340.684	3.124.728	2.981.459	3.196.748
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	2.463.551	3.146.121	3.689.919	3.894.214
16 Abschreibungen	106.133	149.274	131.848	121.064
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	6.651.860	7.230.000	8.670.000	8.967.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	25.858	2.302.475	3.385.931	3.484.051
20 Summe ordentliche Aufwend.	10.588.087	15.952.598	18.859.157	19.663.076
21 Ordentl. Ergebnis	-1.706.634	-6.721.417	-6.369.157	-6.673.076
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.706.634	-6.721.417	-6.369.157	-6.673.076
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	491	237.310	241.500	241.507
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-491	-237.310	-241.500	-241.507
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.707.125	-6.958.727	-6.610.657	-6.914.584
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zugewiesene Geflüchtete im Leistungsbezug **)	Jahresdurchschnitt	494	606	749	800	1.100	1.200
Zugänge in den Leistungsbezug	Anzahl	446	579	614	800	860	860
Abgänge aus dem Leistungsbezug	Anzahl	383	408	488	650	560	760
Erstattungsfähige Personen **)	Jahresdurchschnitt	338	483	739	700	1.050	1.100

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

**) Inkl. "Altfälle" bis 31.12.2015

Anpassung gegenüber dem Haushaltsentwurf:

Fast alle Produktkennzahlen für die Jahre 2023 und 2024 wurden nach oben angepasst. Lediglich die Kennzahl "Abgänge aus dem Leistungsbezug" hat sich für 2023 etwas verringert. Eine Änderung der Finanzdaten erfolgt entsprechend den Ansatzveränderungen in der Endausfertigung des Haushaltsplans 2023/2024.

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	
Neubau von Leichtbahnhallen													
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				900.000		900.000	0	0	0	0	0		
38a	4E.21 NEU	Leichtbahnhallen für Geflüchtete / Neubau	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4,5 Mio. EUR für 2023 für den Neubau von Leichtbahnhallen zur kurzfristigen Unterbringung von Geflüchteten	
			neu	900.000	0	900.000	0	0	0	0	0		
			Veränderung	900.000		900.000	0	0	0	0	0		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen			
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				3.600.000		3.600.000	0	0	0	0	0		
38b	4E.21 NEU	Leichtbahnhallen für Geflüchtete / Neubau	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4,5 Mio. EUR für 2023 für den Neubau von Leichtbahnhallen zur kurzfristigen Unterbringung von Geflüchteten	
			neu	3.600.000	0	3.600.000	0	0	0	0	0		
			Veränderung	3.600.000		3.600.000	0	0	0	0	0		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen			
Teilhaushalt 50 - Soziales und Gesundheit													
sonstige Instandhaltungen im Teilhaushalt 50													
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				46.500		9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	0	
120	4S.500024	FB 50: Instandh. Verw. Flüchtlingsangel.	bisher	93.400	38.400	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 9.300 EUR jährlich für die Softwarewartung im Flüchtlingssektor aufgrund bis zu 30 weiterer benötigter So-Part Lizenzen	
			neu	139.900	38.400	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	0		
			Veränderung	46.500	0	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	0		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen			
sonstige Beschaffungen im Teilhaushalt 50													
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)				50.000		50.000	0	0	0	0	0		
122	5S.500033	FB 50: Global-Sachanlagen Abt. 50.2	bisher	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für 2023 für die Beschaffung eines E-Fahrzeuges im Bereich der Unterbringung Geflüchteter (Grund: 11 Wohnunterkünfte)	
			neu	75.000	25.000	50.000	0	0	0	0	0		
			Veränderung	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0		
Ausschuss für Integration und Vielfalt am 12.01.2023				Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen			

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (im Wesentlichen Sachkonten 431710 und 431810)

....Auszug... TH FB 50AVI betreffend....

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, für welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse eingeplant sind.

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
50	1.31.3517.10	AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg	82.000,00	83.800	85.700	87.600
50	1.31.3517.10	Antidiskriminierungsstelle	0,00	175.000	175.000	175.000
50	1.31.3517.10	SOLWODI - Ausstiegsberatung	55.000,00	110.000	112.400	114.900
50	1.31.3517.20	Förderung der Integration darunter: Begegnungsstätte der Griechen darunter: Begegnungsstätte der Spanier und Portugiesen	53.323,93 10.438,00 6.300,00	54.400 10.438 6.300	54.400 10.438 6.300	54.400 10.438 6.300
50	1.31.3517.20	Refugium Flüchtlingshilfe	93.500,00	95.600	97.700	99.900
50	1.31.3517.20	Haus der Kulturen	140.300,00	143.400	146.500	149.700
50	1.31.3517.20	Nähwerk statt Flickwerk	41.200,00	42.100	43.100	44.100
50	1.31.3517.20	Heidberg AKTIV	37.900,00	38.800	39.700	40.600
50	1.31.3517.20	Projekt Demokratie leben!	48.582,94	53.000	53.000	53.000
50	1.31.3517.20	Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve	23.400,00	23.400	24.000	24.600
50	1.31.3517.20	Frauen Bunt e.V.	17.820,00	17.820	18.120	18.420
50	1.31.3517.20	Interkultureller Garten (Roots)	25.500,00	25.500	25.800	26.100
50	1.31.3517.30	Zentrale und dezentrale Integrationsprojekte im Rahmen des Konzeptes zur Integration von Geflüchteten	2.000,00	30.000	30.000	30.000

Betreff:

**Seenotrettung: Übernahme einer Schiffspatenschaft durch die Stadt
Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.12.2022

Beratungsfolge:

		Status
Ausschuss für Vielfalt und Integration (Vorberatung)	12.01.2023	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	07.02.2023	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	14.02.2023	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten, zu beschließen:

Die Stadt Braunschweig übernimmt zeitnah die Patenschaft für ein Seenotrettungsschiff im Mittelmeer. Die Laufzeit der Patenschaft soll zunächst zwei Jahre betragen. In diesem Zeitraum leistet die Stadt Braunschweig eine finanzielle Unterstützung in angemessener Höhe - mindestens 5.000 Euro pro Jahr - für die Missionen der zivilen Seenotrettung der ausgewählten Organisation. Zudem startet die Stadt Braunschweig eine zeitlich befristete Spendenaktion, mit der die Braunschweiger Bürger*innen zur finanziellen Unterstützung für die Rettungseinsätze des Patenschiffes aufgerufen werden.

Sachverhalt:

Mit einem Ratsbeschluss vom 18.12.2018 hat sich die Stadt Braunschweig zum "Sicheren Hafen" erklärt. Im Jahr 2020 ist Braunschweig dann durch die Unterzeichnung der Potsdamer Erklärung dem Bündnis "Städte Sicherer Häfen" beigetreten. In diesem Zusammenhang übernahm die Stadt 2020 auch die Länderkoordination des Bündnisses für Niedersachsen. Zudem gehört Braunschweig der Internationalen Allianz der "Sicheren Häfen" im Sinne der Erklärung von Palermo an.

Seit dem Ratsbeschluss von 2018 wurde in den Ratsgremien mehrfach darüber diskutiert, wie der Titel "Sicherer Hafen" wirksam mit Inhalt bzw. Leben gefüllt werden kann. Dabei wurde auch die Übernahme einer Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff oder die Beteiligung an einer solchen Patenschaft diskutiert - bislang ohne greifbares Ergebnis.

Die "Seebrücke Braunschweig" hat mittlerweile einen neuen Anlauf gestartet, um Politik und Verwaltung von weiteren Aktivitäten zur Unterstützung der Seenotrettung im Mittelmeer zu überzeugen. Sie verweist dabei auf Vorbilder in ganz Deutschland, auch in Niedersachsen - genannt werden hier insbesondere der Landkreis Lüneburg sowie die Städte Osnabrück und Wolfsburg (dort wird gerade ein Beschluss "Patenschaft Seenotrettungsschiff" vorbereitet).

Zum Hintergrund hier einige Auszüge aus einem aktuellen Papier der "Seebrücke Braunschweig":

Die Seenotrettung im Mittelmeer ist (...) immens wichtig. Seit Jahren wird sie ausschließlich privat geleistet. Eine Reihe von NGO's (Nichtregierungsorganisationen) betreiben eigene Schiffe oder chartern sie für den Einsatz im Mittelmeer. Seit 2015 operieren mehrere zivile Seenotrettungsorganisationen aus verschiedenen europäischen Ländern, vor allem aus Deutschland, Italien und Spanien, im zentralen Mittelmeer. Die zivilen Organisationen

betonen dabei immer wieder, dass die Seenotrettung eigentlich eine staatliche Aufgabe sei, die aber nicht ausreichend wahrgenommen werde.

Eine Schiffspatenschaft wird in einem Vertrag oder einer Vereinbarung festgeschrieben, in der auch eine vorab definierte Zeitspanne festgelegt ist. Die Einsätze der Schiffe müssen laufend finanziert werden. Deshalb steht ein finanzieller Beitrag im Mittelpunkt der Patenschaft. Die bestehenden Schiffspatenschaften der Kreise und kreisfreien Städte zeigen viele Varianten auf, wie der finanzielle Beitrag aufgebracht und geleistet werden kann. Häufig ergänzen sich Spenden aus der Bevölkerung und eigene kommunale Mittel.

Bei der Seenotrettung fallen diverse Kosten an. Es ist nicht nur der Betrieb des Schiffs allein zu finanzieren. Daneben brauchen die Seenotrettungsorganisationen Mittel für die medizinische Erstversorgung, Lebensmittel und Trinkwasser sowie diverse Rettungsmittel.

Die "Seebrücke Braunschweig" verweist auf ihre wiederholten Gespräche mit der Stadtverwaltung am 22.07.2021 und am 17.12.2021 sowie mit dem Oberbürgermeister am 05.01.2022, bei denen sie mehr Engagement für die Belange der Menschen auf der Flucht eingefordert hat. Bei diesen Gesprächen wurde verabredet, dass die "Seebrücke Braunschweig" eine Maßnahmenliste erarbeitet. Diese Maßnahmenliste liegt mittlerweile vor - sie enthält insgesamt sechs Maßnahmen, darunter auch an erster Stelle die Maßnahme "Schiffpatenschaft für ein Seenotrettungsschiff".

Die Kommunalaufsicht im Innenministerium des Landes Niedersachsen hat im Übrigen entschieden, dass der vom Landrat hinterfragte Beschluss des Kreistags Lüneburg zur Unterstützung des Seenotrettungsschiffes Ocean Viking rechtmäßig und folglich umzusetzen ist.

Anlagen:

keine

Absender:

Koçtürk, Atakan

TOP 7.1

22-20269

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Gedenktafel für Opfer von Rechtsterrorismus (Hanau)

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.12.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Beantwortung)

12.01.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Der rechte Terrorakt in Hanau ist im Jahr 2023 bereits drei Jahre her. Zu einer Erinnerungs- und Mahnkultur gehört das Gedenken an die Opfer dazu.

In vielen Städten in Deutschland gibt es bereits Gedenktafeln, Gedenkstätten und Mahnmale, um an die jüngsten rechtsmotivierten Anschläge in Deutschland zu erinnern (NSU-Morde, Rostock, Chemnitz uvm.) und aufmerksam zu machen. So auch für die Opfer des Anschlags in Hanau (z. B. Stuttgart und Frankfurt).

Daher frage ich die Verwaltung:

1. Ist es möglich, eine Gedenktafel oder eine Gedenkstätte für die Opfer des Terroraktes in Hanau zu errichten?
2. Ist es möglich, dass betroffene Menschen bei der Gestaltung der Gedenktafel oder Gedenkstätte mitwirken?
3. Ist es möglich, eine solche Tafel zentral zu errichten, z. B. beim "Dönerdreieck" oder in der Nähe der Synagoge?

Gez. Atakan Koçtürk

Anlagen:

keine

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

TOP 7.2

22-20308

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

LAB Kralenriede zukünftig leerer als zum jetzigen Zeitpunkt?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.12.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Beantwortung)

12.01.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die momentan für kaum mehr als 700 Bewohner ausgelegte LAB-Aufnahmeeinrichtung in der Kralenriede soll auf eine Belegung mit bis zu 1.000 Personen erweitert werden. Zur Zeit sind aber laut Presseberichten 1.080 Bewohner untergebracht, die Anlage ist also aktuell überbelegt. Dabei werden in der Kralenriede angeblich keine Ukraine-Kriegsflüchtlinge einquartiert, die Belegung bestand zumindest in der Vergangenheit mehrheitlich aus abgelehnten Asylbewerbern und Personen, die aus entsprechenden Gründen zur Rückführung in ihre Herkunftsländer vorgesehen waren.

Ist zukünftig eine dauerhafte Reduzierung der Belegungszahlen in der LAB auf maximal 1.000 vorläufig Untergebrachte vorgesehen, idealerweise angesichts häufig nicht vorhandener Aufenthaltsberechtigungen grundsätzlich unterhalb dieses Höchstwertes?

Zuletzt war der Presse zu entnehmen, dass der "Standort Braunschweig bis zu 940 weitere 'Notunterbringungsplätze' eingerichtet hatte"; sind nach dem Ausbau auf 1.000 reguläre Plätze ähnliche Überbelegungen vorgesehen und wenn ja, wie viele?

Ist der zumindest nominellen Reduzierung der tatsächlichen Unterbringungszahlen nach vollendetem Ausbau der LAB zu entnehmen, dass die Zuweisungszahlen nach BS sinken bzw. die Abschiebungs-/Rückführungszahlen steigen sollen?

Anlagen:

keine